

Wotan, 14 Jahre Barhuf

Vom - „Hufrollenentzündungs-Tod“ –

- Prodotrochlose –

- Strahlbeinlahmheit -

zum Leben mit Barhufen in der Herde



So fing die grosse Liebe an

➤ **Liebe auf den 1.Blick**



Anfang 1989

Boxenhaltung....

- **Boxenhaltung, wie es in NRW üblich ist**



1995

...mit Turniererfolgen

- **Wotan war ein Schleifenwunder**
- **Aber was für Hufe!!??!!**
- **Sie sehen aus wie fast alle aus der Boxenhaltung**
- *Doch leider entspricht die Form nicht dem natürlichen Hufe von freilebenden Equiden*



1995

Diagnose Prodothrochlose

- **Es führte zu starker Lahmheit:**
- **Prodothrochlose ☹**
- **Strahlbein-Lahmheit**
- **Hufrollenentzündung**
- **Arthrose im Kronrand**



14.06.1996

Zitat der behandelnden Tierärzte einer berühmten Klinik

- **„Wenn ich ein Pferd zum Reiten brauche, solle ich mir ein neues kaufen!!“**

August 1996

Prodothroclose – Hufrollenentzündung – Strahlbein-Lahmheit - na und, kein Problem !!

Diagnose Prodotrochlose

Die Empfehlung der Mediziner der Tierklinik:



August 1996

- **Doch....**

„Einen“ schönen Sommer auf der Wiese sollte er noch bekommen

- Geniale Gnadenbrotwiese am Rhein auf Gut Blee, die Zeit bei Familie Possberg und Höltgen haben wir sehr genossen!



Sommer

1996 - 2002

Hufkurs VdHP in der Eifel

- **1997 VdHP - Hufkurs . Ein Tag Theorie**
- **Tag drauf wurden meinem stocke lahmen WOTAN vor Ort die Hufe nach der „Strasser-Mehode“ ausgeschnitten**
- **SOFORTIGE LAHMFREIHEIT!!**
- **UNGLAUBLICH schön anzusehen!!**
- **Wir hatten alle Tränen in den Augen**
- **Zu hause angekommen ist er im gestreckten Galopp zu der weit entfernten Herde gerast ☺**
- **Ich hoffe ich finde das VHS Video von dem Kurs noch....**

Sommer 1997

„Einen“ schönen Sommer auf der Wiese sollte er noch bekommen

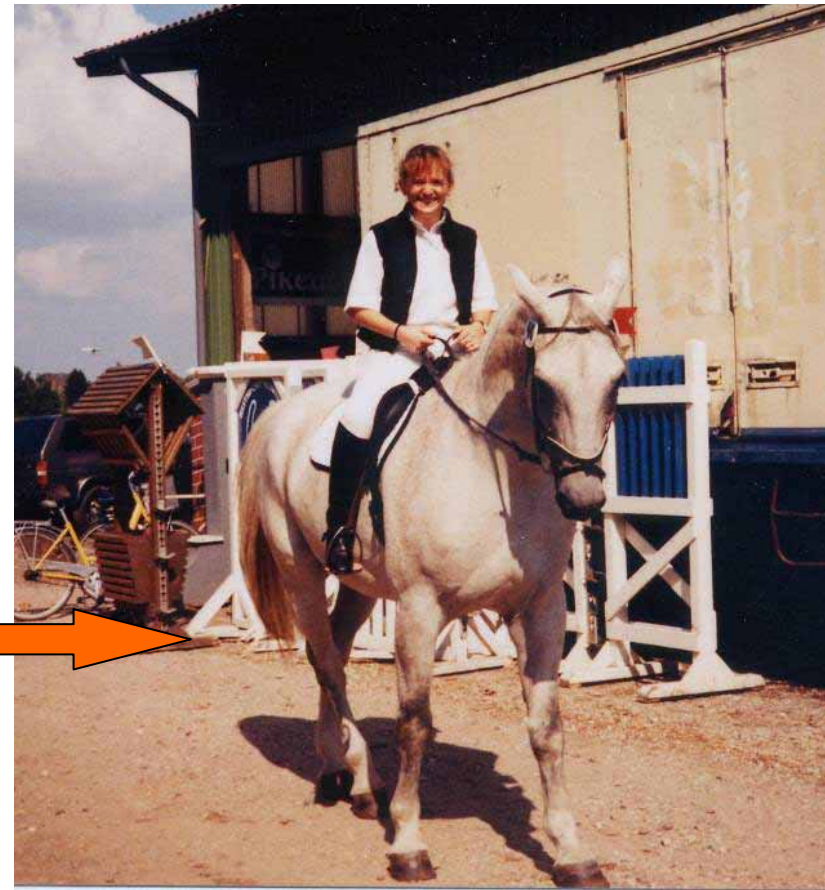


**Nun, danach
folgte dann eben
auch der Winter,
und noch viele
weitere 😊**

1996 - 2002

Stallturniere und wunderschöne Ausritte

- **Bald darauf folgten Turniere, natürlich Barhuf. Direkt von der Wiese in die Prüfung, naja, kurze Dusche ist schon mal nötig**



1996 - 2002

Umzug in die Schweiz – in den (fast) Offenstall

- Den perfekten Stall zu finden ist leider nicht immer einfach

**von 2002 bis 2009 nur noch „fast“
Offenstall, nachts waren die Pferde
abgetrennt, Box mit Auslauf,
tagsüber zusammen in der Gruppe
In der Schweiz ist eben alles etwas
kleiner...**

**!!! aber zum Glück ist seit Ende
2009 jetzt 24 h Auslauf in der
Gruppe ☺ !!!**



2002 - 2006

2006

2006 war nicht so gut für Wotan:

Zu wenig Bewegung, langer Winter

Dann im Sommer 2006 sagte ein Tierarzt zu mir:

ich solle mehr Horn in der Sohle lassen!!

Ich war so verunsichert, dass ich ihm folgte.

Immerhin war das letzte VdHP-Seminar

10 Jahre her. Sobald allerdings die Trachten oder Eckstreben zu lang sind, so wie es normale Schmiede oder Tierärzte

empfehlen, läuft WOTAN wieder klamm. Er bekam einen Senkrücken, zog die Schultern hoch und lief stocke lahm.

Die Folge:

- **Es ging Wotan von Tag zu Tag schlechter**



Juli 2006

2006

Gott sei Dank hatte ich mich zum Wiederholungsseminar bei VdHP in Tübingen angemeldet

**Dort wurde noch mal die Theorie aufgefrischt,
Neuerungen kennen gelernt und intensiviert,
Praxis geübt**

Wieder in der Schweiz zurück, sofort in die Praxis umgesetzt:

Es ging Wotan von Tag zu Tag besser!!



Sept. 2006

WOTAN wird 2010 nun 24-jährig

**Trachten gekürzt, Kronrand auf 30° gestellt
Der Senkrücken ist wieder zurück nach oben gekommen!!
Die Schulter ist wieder frei!!
Meine kleine Tochter und ich reiten,
Wotan fühlt sich pudelwohl, so wie wir auch.**



2006



2006



2010

Wissenschaft und Forschung an WOTAN



14.06.1996



16.08.2006

Kaum zu glauben:
Die Aufnahmen sind vom SELBEN Pferd (WOTAN)
Nur nach 10 Jahren Barhuf neu aufgenommen

Hufe von WOTAN



**Nach 6 Jahren weicher
Untergrund – Rheinwiese**

2002



**nach 4 Jahren Schweiz
noch Gummimatten
im Auslauf**

2006



aktuell hinter Huf

2010

Hufe von WOTAN – damals und heute



1996
Todesurteil!!



2010
**Immer noch sehr lebendig
und gesund**

Meilensteine im Leben von Wotan

1986 geboren, bald mit Hufbeschlag, Boxenhaltung, Turnierfolge

- **1996 Diagnose Prodothroclose –Hufrollentzündung –Strahlbein-Lahmheit - Arthrose**
- **1996 EINEN schönen Sommer auf der Ganzjahres-Weide, daraus wurden 14 Jahre**
- **1997 VdHP - Seminar und Huf seit dem nach Strasser Methode geschnitten**
- **Ganzjahreswiese, Stallturniere und wunderschöne Ausritte**
- **2002 Umzug in die Schweiz in den (fast) Offenstall**
- **2006 VdHP - Seminar in Tübingen**
- **2010 VdHP - Seminar in der Eifel**
- **2010 Start meiner Ausbildung zur Hufheilpraktikerin bei Fr. Dr. Strasser**

1986 - 2010

Lebenslauf von Wotan

Geboren 1986 in Hessen mit Hannoveraner Abstammung

- **1989 habe ich ihn zum 1. Mal geritten**
- **Sommer 1990 gekauft**
- **5 Jahre Unterricht und Turniere (Boxenhaltung + Eisen)**
- **Beinahe Euthanasie**
- **6 Jahre im Herdenverband auf der Ganzjahresweide (Barhuf)**
- **8 Jahre im Offenstall immer noch Barhuf**



1986 - 2010

•ZUSAMMENFASSUNG: Gott sei Dank läuft mein Wotan seit 14 Jahren barfuss

1996 wurde die Lahmheit meines damals 10 jährigem Hessen-Wallach in einer renommierten Tierklinik in NRW als Hufrollentzündung und Arthritis im Kronrand beidseitig diagnostiziert. Nach den Röntgenbildern konnte sich niemand vorstellen, dass Wotan überhaupt noch die Füße bewegen könne. Wir haben dann den orthopädischen Hufbeschlagn und die empfohlene Hufinjektion machen lassen. Stallruhe mit Schrittbewegung wurde empfohlen und eingehalten. Es wurde immer schlechter. Meinung der Klinik: „Wenn ich reiten möchte, sollte ich mir lieber ein neues Pferd kaufen.“ Somit habe ich mich schon unter Tränen um die Telefonnummer vom Metzger gekümmert. Gott sei Dank habe ich mich anders entschieden und dachte: „Einen schönen Sommer auf einer Gnadenbrot Wiese soll er noch haben!“ ☺

Bei dem ersten schlechten Wetter hat er sich den Spezialbeschlagn abgerissen und lief von da an nur noch barfuss. Im Cavallo-Heft Nr.6/1996 und auf der Equitana wurde ich dann auf das **Team von Frau Dr. Hiltrud Strasser mit ihrer Hufklinik in Tübingen** aufmerksam, besuchte direkt ein Seminar und nahm meinen extrem lahmdenden Wotan gleich mit dorthin. Nach dem hoch interessanten Theorieteil ging es an die Praxis. Der Kursleiter hat hierbei die Hufe von Wotan ausgeschnitten, den Zwanghuf geöffnet, die Eckstreben extrem zurück geschnitten und die Hufe in die natürliche Form zurück gebracht. Niemand der Seminarteilnehmer traute seinen Augen: Wotan lief spontan und SOFORT glockenklar. Nach Ankunft an seiner Weide galoppierte er, wie noch nie, über die riesige Wiese zu seinen Kollegen. Seit dem – nur noch die Hufe nach der Strasser-Methode geschnitten - läuft er Barhuf auf der Ganzjahreswiese; und seit 2003 in einer „fast“ Offenstallhaltung in der Schweiz. Von 1996 an hat Wotan keine Probleme mehr mit der Hufrolle gezeigt. 1997 und 1998 habe ich mit ihm erfolgreich an Stallturnieren teilgenommen. Wenn ich mir überlege, dass er schon seit 14 Jahren tot sein sollte, kommen mir die Tränen. Wie viele Pferde sind schon getötet worden, und das morden geht täglich weiter, weil der Weg zum Barhuf nicht empfohlen und gewagt wird.

Im August 2006 habe ich erneut in Tübingen das Seminar bei Frau Dr. Strasser in Tübingen besucht. Februar 2010 habe ich das 3 Tage Seminar in der www.hufklinik-eifel.de nochmals wiederholt, um zu spüren, welcher neuer Wind im Unternehmen weht. Das war so überwältigend neu, kompetent, positiv und einleuchtend, dass es für mich nicht vorstellbar ist, dass es so wenige Menschen gibt, die sich ihrer ganzheitlichen Methode annehmen.

Unser herzlicher Dank gehört Frau Dr. Hiltrud Strasser und ihrem Team. Ich hoffe sehr, dass ihre Barhuf-Pflege- und Heil-Methode endlich offiziell anerkannt werden. Aus diesem Grund fange ich jetzt die Ausbildung zur Hufheilpraktikerin nach der Methode Strasser an und ich freue mich riesig darauf, dass ein oder andere Pferd vor der Euthanasie zu retten, die Hufe in die natürliche Form zu bringen, und dem Pferd ein Leben in natürlicher Offenstall-Haltung zu ermöglichen. Damit es wieder schmerzfrei geritten werden kann, dabei selber Freude hat, und wer möchte, auch wieder in den Sport zurückkehren kann.

WOTAN und seine Familie

Prodothroclose – Hufrollenentzündung – Strahlbein-Lahmheit - na und, kein Problem !!

